

**Graz, Universitätsbibliothek, Ms 470**

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 47.

— 47 —

DATIERUNG, AUFTRAGGEBER: *Iste liber est Sancte Marie In seccovia quem scribi fecit Nycolaus dictus de Prukka quem nemo vi vel furtu auferat ne anathemati subiaceat. scriptus Anno domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XX. sacerdocii sui primo* (fol. 293<sup>v</sup>). Der Schreiber des Hauptteiles, fol. 2—291, ist nicht identisch mit dem Schreiber dieses Vermerkes; zu diesem vgl. Ms 756 und Abb. 26.

VORBESITZER: Seckau.

LITERATUR: Colophons 14515. — Froger, Graduel 40\*. — Lipphardt, Osterfeiern 4, 1385ff., Nr. 744a. — Mairold 65. — Kat. Gotik 175, Nr. 153 (Holter).

Abb. 12

**Ms 470**

Tramin an der Etsch, 16. Mai 1415

**HEINRICH VON MÜNCHEN: Weltchronik** (deutsch) u. a.

Pergament, 145, Iff., 285 × 220, Schriftspiegel des datierten Textes 225 × 165, 2 Spalten zu meist 56 Zeilen; die Texte ab fol. 122<sup>v</sup> sind von anderer Hand geschrieben. — Seckauer Ledereinband mit Blindstempeln und Rollenpressung, 16. Jh.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Auch hat dicz pûch geschriben Johannes von Ezzlingen priester vnd ist volpracht do man zalt von Christi gepûrd tausent vierhundert vnd dar nach in dem fünftzehenten Jar Ze Tramin an der Etsch In dem monet Mayen an dem sechtzehenten tag vnd waz dez mittwochen vor dem hailigen pfingstag* (fol. 122<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Seckau.

LITERATUR: Colophons 9605. — Mairold 65.

Abb. 118

**Ms 476**

9. Jänner 1456

1469

**Sammelhandschrift mit medizinischen Texten** (lat.).

Papier, 396ff., 305 × 210, Schriftspiegel, Zeilenzahl und Spalten mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Originaler Ledereinband mit Blindstempeln und -linien, Eckschienen und 2 Schließen; Buckel entfernt.

fol. 2<sup>r</sup>—242<sup>v</sup>: **NICOLAUS BERTRUCIUS: Collectorium medicinae**. — Schriftspiegel 240 × 140, 2 Spalten zu 47 bzw. ab fol. 25 zu 54 Zeilen, bis fol. 24<sup>v</sup><sup>b</sup> von einer anderen als der datierten Hand geschrieben. — Auf fol. 15—237 originale Foliierung von 1—223, Kustoden.

DATIERUNG: *Expletus est liber primus Anno domini etc. lxxix* (fol. 183<sup>v</sup>). — *Explicit collectorium in parte practica medicine* (in Rot:) *Anno etc. lxxix* (fol. 242<sup>v</sup>).

fol. 328<sup>r</sup>—382<sup>v</sup>: **NICOLAUS VON SALERNO: Antidotarium**. — Schriftspiegel 240 × 160, 28 bis 30 Zeilen, z. T. mit Interlinearglossen von der gleichen Hand in kleinerer Schrift.

DATIERUNG: *Anno dni 1456 feria 5<sup>a</sup> post epiphanie* (fol. 382<sup>v</sup>).

VORBESITZER: *Inscriptus Catalogo Collegij Societatis Jesu Graecij recentiori 1692* (fol. 2<sup>r</sup>).

LITERATUR: Kyriss in: Antiquariat 13, 1957, 69 „Johannes Hagmayer“.

Abb. 247 und 297

## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 470

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 118.

Da wmt er Im für war  
 Alles das sie ist geschriben  
 Als es pis her ist bekiden  
 Das es die warhait ist für war  
 Diez büch ist nu volchomen gar  
 Bitte an diser frist  
 Du helst mir piten den sügen christ  
 Sie bei disen tagen  
 All die ir arbeit haben  
 Selegt mit verminst  
 In diez büch vnd mit christ  
 Das in got geb das himelreich  
 Immer ewilleich  
 vnd all die da bei wesen  
 Sie es hören lesen  
 Das vns dez helf gotes namen  
 Du spruchst all amen amen  
 Do diser kaiser fridreich starb do was  
 von gotes pnd zwelf hundert vnd  
 vierzechen jar. So was von  
 anging der welt pis her sechs  
 tausent vnd vier hundert vnd xxxi  
 jar. Auch hat diez büch geschriben  
 Johannes von Ezingen priester  
 vnd ist volbracht do man zalt von  
 christi gepind tausent vier hundert  
 vnd dar nach in dem fünfzehnten  
 jar. ze Tramin an der Etsch in dem  
 monet dez mayen an dem sechzehnten  
 tag vnd was dez mitworten vor  
 dem hailigen pfingstag

## **Graz, Universitätsbibliothek, Ms 470**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=7104](https://manuscripta.at/?ID=7104)